



**Jusos
Saar**
LANDESVERBAND

Beschlussbuch

*Außerordentliche
Landeskonferenz
der Jusos Saar*

6. September

2015



*St. Wendel
Alsfassen*

P B	<p>Arbeitsprogramm der Jusos Saar</p> <p>P1: Systemfragen stellen <i>Landesvorstand</i></p>	
	<p>Bildung/ Schule/ Aus-und Weiterbildung</p> <p>B1: Inklusion in allgemeinbildenden Schulen ziel- und erfolgsgerecht umsetzen! <i>Saarlouis</i></p> <p>B2: Personalvertretung auch für studentische Hilfskräfte <i>HSG</i></p> <p>B3: Gesetzlicher Mindestlohn für Auszubildende <i>Merzig-Wadern</i></p> <p>B4: Echte Religionsfreiheit für Schüler_Innen <i>Merzig-Wadern</i></p> <p>B5: Stärkung der Auszubildenden <i>Saarbrücken-Stadt</i></p> <p>B6: Verbesserung von Schulausstattungen <i>Merzig Wadern</i></p>	

A

Arbeit und Soziales

**A1: Missbrauch von befristeten
Arbeitsverträgen stoppen!**

Saarlouis

**A2: Ausbeutung in den Pflegeberufen
stoppen**

80

St. Wendel

A3: Für ein soziales Europa

Saarlouis

**A4:
Gedenkkultur stärken – Frieden
sichern!**

Saarbrücken- Stadt

**A5:
Freiheit stärken, §166 StGB streichen**

Merzig- Wadern

**A6: Gleiche Pflichten, Gleiche
Rechte! – Für ein uneingeschränktes
Wahlrecht für alle Einwohner und
Einwohnerinnen!**

Saarlouis

**A7: Bundesweit angemessene
Aufwandsentschädigung im
Praktischen Jahr für
Medizinstudenten**

Landesvorstand

**A8: Die Architektur
jungsozialistischer Asylpolitik**

Landesvorstand

D	<p>A9: Sozialdemokratische Basisdemokratie stärken!</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarpfalz</i></p>	
	<p>Digitales Leben und Medien</p> <p>D1: IPV6 – Gläsernes Internet – NEIN DANKE!</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarlouis</i></p> <p>D2: Ausbau von freiem und kostenlosen WLAN im öffentlichen Raum</p> <p style="text-align: right;"><i>Merzig –Wadern</i></p> <p>D3: Moderner Datenschutz sichert Freiheits- und Bürgerrechte</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarlouis</i></p> <p>D4: Vor dem Hintergrund der netzpolitik.org-Affäre: Pressefreiheit stärken!</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarpfalz</i></p>	
K	<p>Kommunales</p> <p>K1: Taktwechsel im ÖPNV</p> <p style="text-align: right;"><i>SB-Stadt und Land</i></p> <p>K2: Nachhaltiges Landesbäderkonzept entwickeln – jetzt!</p> <p style="text-align: right;"><i>St. Wendel</i></p> <p>K3: Modellprojekt zur Cannabis-Legalisierung im Saarland</p> <p style="text-align: right;"><i>Landesvorstand</i></p>	

I G	<p>K4: Schwimmunterricht im Saarland ausbauen</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarpfalz</i></p>	
	<p>Internationales</p> <p>I1: Für ein neues Internationales Klimaabkommen</p> <p style="text-align: right;"><i>Merzig-Wadern</i></p>	
	<p>Gesundheit</p> <p>G1: Medizinische Versorgung für Flüchtlinge im Saarland verbessern!</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarlouis</i></p> <p>G2: Verköstigung</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarbrücken-Land</i></p> <p>G3: Therapiekostenübernahme bei Lipödemen</p> <p style="text-align: right;"><i>Merzig Wadern</i></p> <p>G4: Drogenprävention durch Aufklärung</p> <p style="text-align: right;"><i>Merzig-Wadern</i></p> <p>G5: Auseinandersetzung mit dem Thema Sterblichkeit</p> <p style="text-align: right;"><i>Merzig- Wadern</i></p> <p>G6: Bessere Kennzeichnung von Lebensmittelinhaltsstoffen für Allergiker</p> <p style="text-align: right;"><i>Merzig-Wadern</i></p>	

<p style="font-size: 48px; margin: 0;">@</p> <p style="font-size: 48px; margin: 20px 0 0 0;">#</p>	<p>Organisatorisches</p> <p>01: Aufgaben der Antragskommission klar definieren!</p> <p style="text-align: right;"><i>Saarlouis</i></p>	
	<p>#Systemfragen stellen</p> <p>#1: Kapitalismuskritik</p> <p style="text-align: right;"><i>Landesvorstand</i></p> <p>#2: Internationales</p> <p style="text-align: right;"><i>Landesvorstand</i></p> <p>#3: Gemeinde als Keimzelle der Demokratie</p> <p style="text-align: right;"><i>Landesvorstand</i></p> <p>#4: Bildung</p> <p style="text-align: right;"><i>Landesvorstand</i></p> <p>#5 Grundsatzprogramm</p> <p style="text-align: right;"><i>Landesvorstand</i></p>	

G2

Antragsteller:

Saarbrücken Land

1 **Verköstigung**

2

3 Die Jusos in Deutschland werden dazu aufgerufen, in all ihren Gremien egal ob AG,
4 Kreis-, Landes-, oder Bundesebene, nur noch Produkte, also Getränke und Speisen,
5 aus fairer, ökologischer, saisonaler und/oder regionaler Erzeugung für die
6 Verköstigung bei Sitzungen und Veranstaltungen zu verwenden.

7 Außerdem fordern wir alle Jusos auf, beim Kauf von Druckmaterialien, sei es z.B. bei
8 Papier oder bei Erstellen von T-Shirts, die für die Arbeit bei den Jusos gedruckt
9 werden, auch dort die Aspekte der Nachhaltigkeit immer im Blick zu haben.

10 **Begründung:**

11 Die Jusos verstehen ihre Umweltpolitik unter dem Aspekt der ökologischen
12 Gerechtigkeit, dazu zählt natürlich auch eine „nachhaltige und soziale
13 Industriepolitik“.¹⁰

14 Oft ist es uns beim Einkaufen nicht bewusst, woher unser Essen kommt und ob es
15 unter fairen Gesichtspunkten produziert wurde. Wir kaufen es einfach, weil es
16 günstig ist. Ob die Menschen, die es hergestellt haben, dafür richtig entlohnt wurden,
17 spielt dabei weniger bis gar keine Rolle. Das ist fatal! Wir Sozialdemokraten kämpfen
18 in Deutschland für einen Mindestlohn ohne Ausnahmen und genau deshalb muss es
19 uns auch wichtig sein, dass die, die für uns Lebensmittel produzieren, auch gerecht
20 für ihre Arbeit bezahlt werden!

21 Die Nachhaltigkeit der Produkte, die wir kaufen, muss dabei auch immer wieder
22 geprüft werden. Es ist oft relativ einfach nachzuvollziehen, ob die gekauften
23 Lebensmittel unter ökologischen Aspekten hergestellt wurden, schnell durch

¹⁰ <http://jusos.de/themen/umwelt>

1 zertifizierte Ökosiegel, die meist gut erkennbar auf den Verpackungen
2 gekennzeichnet sind.

3 Dabei kann auch die Regionalität der Produkte berücksichtigt werden. Der Kauf
4 regionaler Produkte bedeutet weniger Anfahrtsweg in die Geschäfte und damit
5 weniger CO₂-Ausstoß, was wiederum der CO₂-Bilanz zugute kommt.

6 Bei der Verköstigung ist immer darauf zu achten, dass es eine vegetarische
7 Alternative als Auswahl geben muss.

8 Es soll aber nicht nur bei Lebensmitteln, die der Verköstigung bei Veranstaltungen
9 und Gremien dienen sollen, auf die Nachhaltigkeit geachtet werden, sondern auch
10 bei erstellten Drucksachen, wie Flyer oder T-Shirts. Auch hier ist dies durch
11 zertifizierte Ökosiegel, wie z.B. der blaue Engel bei Papier oder das „Global Organic
12 Texil Standard“-Siegel¹¹ bei Kleidung einfach zu überprüfen und umzusetzen.

13 Ungerechten Handelspraktiken und nicht ökologische Wirtschaftsweise können und
14 dürfen uns nicht egal sein!

15 Es muss uns als Jusos ein Anliegen sein, in unseren Gremien mit gutem Beispiel
16 voranzugehen und sich durch bewusstes Einkaufen ohne viel zusätzlichen Aufwand
17 für die Menschen weltweit und die Umwelt einzusetzen.

18

¹¹ Vgl. dazu: Textil-Fibel 4, Greenpeace Media GmbH, Hamburg.